

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	76916
		DK5 DK5-GK	6624 6626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	NEJ	Biotop-Nr. alt	54 75
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2013
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	8926,8736
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.3 Auwälder **Schutz nur teilweise** **Ja**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

2013: Drei Abschnitte des Biotopes, die im Rahmen der Vorkartierung 2006 als Tide-Weiden-Auwald angesehen wurden, werden aus folgenden Gründen aktuell nicht als LRT 91E0 eingestuft:

- Ufer bestehen weitgehend aus Steinschüttungen besteht
- in den Schüttungen hat sich kaum Sediment abgelagert
- Baumschicht wird von Pappeln und weiteren untypischen Arten dominiert
- in der Krautschicht sind entweder fast gar keine typischen Arten wie Hochstauden zu finden und/oder der Japanische Staudenknöterich dominiert.

2006:

Schmale, regelmäßig von Hochwässern der Elbe erreichte Fußflächen vor dem Deich bzw. den Steinschüttungen am Elbufer. Am Boden und in der Krautschicht naturnah, nitrophytisch von Arten der Auwälder geprägt, in der Baumschicht mit einer Mischung aus teils gepflanzten Gehölzen, darunter nicht heimischen Hybridpappeln und sich entwickelnder natürlicher Vegetation aus elbtaltypischen Weidenarten. Die Bestände sind am Boden z. T. noch relativ licht. Bäume erreichen z. T. Stammdurchmesser von bis zu 1m (Pappeln). In der Krautschicht finden sich z. T. hohe Anteile neophytischen japanischen Staudenknöterichs.

Wegen der natürlichen Dynamik und des Einflusses des Elbhochwassers sind die Flächen geschützt nach § 28 HmbNatSchG, davon bleiben die neophytischen Vegetationselemente (Staudenknöterich und Hybridpappeln) ausgenommen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordufer der Elbe	Hochwert (Y)	5925423
Nachbarnutzung/en	Elbe, Deich	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Rechtswert (X)	566732	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Bezirk	Hamburg-Mitte		
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (136)		

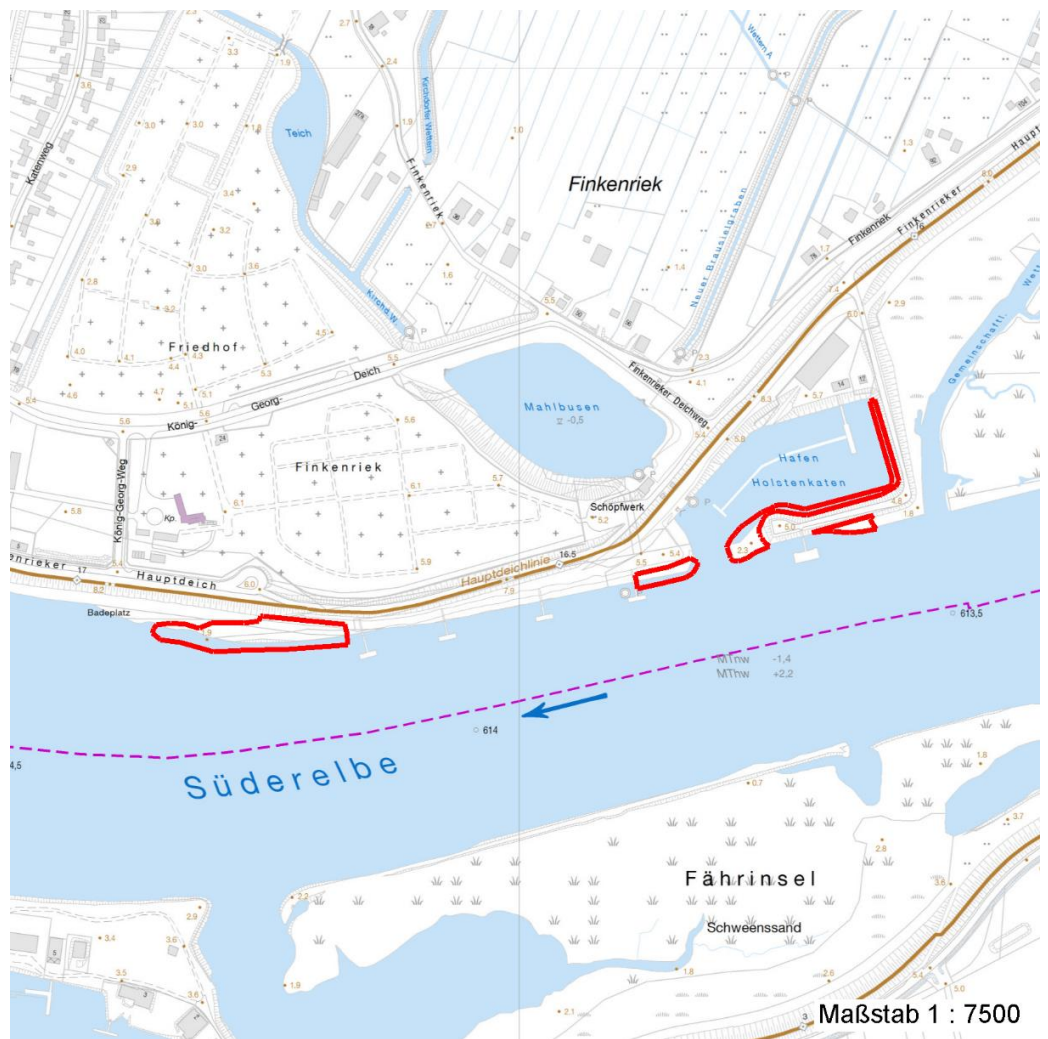
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	76916
		DK5 DK5-GK	6624 6626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	NEJ	Biotop-Nr. alt	54 75
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2013
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	8926,8736
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	x	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat		Nationalpark	
FFH-GEBIET	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: 56%]			
Wasserschutzgebiet				
Karte				



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
76916	30742	6624	54	01.06.1998	K	6626	75
76916	30757	6624	54	03.10.2006	K	6626	75
76916	97267	6624	54	16.06.2015	K	6626	75
76916	30757	6624	54	03.10.2006	<	6626	75

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	76916
		DK5 DK5-GK	6624 6626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	NEJ	Biotop-Nr. alt	54 75
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2013
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	8926,8736
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Verunreinigungen mit Bauschutt, Hausmüll, getreibsel
Wertgesichtspunkte	Kleinteilig naturnah, totholzreich, strukturreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche
	Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
	Vögel
Maßnahmen	Der Sukzession überlassen

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Tide-Weiden-Auwald (2000)	Biotoptyp	WWT
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.02.02 - Alliarion (Knoblauchhederich-Fluren) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9	
Boden	Feuchte	feucht	7,2	
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1	
Vegetation	Reaktion	neutral	6,6	
	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4	
	Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		6	
	Giftpflanzen		3	
	Überschw.anzeiger		7	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	76916
			DK5 DK5-GK	6624 6626
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	NEJ	Kopie	Biotop-Nr. alt	54 75
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	30.09.2013
Anzahl Abschnitte	4		Fläche / Länge [m²/m]	8926,8736
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-													
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-									3	3	V	V	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		-													
Conium maculatum (Gefleckter Schierling)	7	z		-										1			
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	h		-													
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-													
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-													
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		-													
Ranunculus ficaria bulbifer (Scharbockskraut)	7	h		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h		-													
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w		-									2	3	2	V	
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-													
Valeriana sambucifolia (Holunderblättriger Baldrian)	7	w		-									D		D	D	
Veronica hederifolia (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	w		-													
													Anzahl Rote Liste Arten	4	2	3	3
													Anzahl Arten	27			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland